

# Inhalt

	<b>Einleitung</b> .....	7
<b>1</b>	<b>Anregungen</b> .....	9
1.1	Die Lebensbeschreibung des Götz von Berlichingen .....	9
1.2	Der nationale Stoff und das neue Bild des Mittelalters .....	12
1.3	Goethes Shakespeare-Lektüre .....	16
1.4	Die Entstehung des „Götz“ .....	19
<b>2</b>	<b>Der „Urgötz“ und der „Götz“</b> .....	22
<b>3</b>	<b>„Götz“ als Lesedrama und die Bearbeitungen für die Bühne</b> .....	29
<b>4</b>	<b>Personenverzeichnis, Ort und Zeit des „Götz“</b> .....	34
<b>5</b>	<b>Die Handlung des „Götz“</b> .....	38
5.1	Akt I: Die Exposition .....	38
5.2	Akt II: Die Weislingen-Handlung .....	55
5.3	Akt III: Der Gipfel- und Wendepunkt .....	58
5.4	Akt IV: Die Retardation .....	62
5.5	Akt V: Das große Sterben und der Hoffnungsschimmer .....	65
<b>6</b>	<b>Aspekte des „Götz“-Dramas</b> .....	73
6.1	Götz als Gegenfigur zu seiner Zeit .....	73
6.2	„Götz“ – ein Geschichtsdrama über den ‚Wendepunkt der Staatengeschichte‘ .....	76
6.3	Das Motiv der eisernen Hand oder der Verlust der Unmittelbarkeit .....	83
6.4	„Götz“ oder Schreiben als Erinnerung .....	89
6.5	„Götz“ als Drama des Sturm und Drang .....	91
<b>7</b>	<b>Die zeitgenössische Aufnahme des „Götz“</b> .....	95
7.1	„Götz“ als ‚Monstrum‘ .....	95
7.2	„Götz“ als enthusiastisch gefeiertes Drama .....	96
7.3	Die Ritterdramen .....	100
	<b>Unterrichtshilfen</b>	
1	Didaktisch-methodische Aspekte .....	103
2	Unterrichtsreihen .....	105
3	Unterrichtssequenz .....	107
4	Klausurvorschläge .....	115
5	Materialien .....	116
	<b>Anhang</b>	
	Anmerkungen .....	123
	Literaturverzeichnis .....	126
	Zeittafel zu Leben und Werk .....	129